

## Tätigkeitsbericht 2020

Im Rahmen des osteopathischen-pädiatrischen Trainingsprogramm fanden im ambulanten Betrieb 14 theoretische und 32 praktische Ausbildungstage statt. 4 praktische Ausbildungstage wurden zur Behandlung der jungen Erwachsenen durchgeführt. An 7 Montagen wurden nachmittags die Außenpraktikumsstelle auf einer neonatologischen Abteilung betreut. An 6 Montagen wurde die Außenpraktikumsstelle auf der Geburtenabteilung und in der peripartalen osteopathischen Ambulanz betreut. Am osteopathischen-pädiatrischen Trainingsprogramm nahmen 3 Studenten der Kinderosteopathie teil.

Im ambulanten Betrieb des OZK wurden rund 800 kostenlose, supervidierte osteopathische Behandlungen durchgeführt. (Anmerkung: Das OZK bittet die Eltern um eine Spende zur Finanzierung der Infrastruktur wie z.B. Raummiete, Sekretariatskosten, etc. ) Im Rahmen der Spitalskooperation wurden rund 30 supervidierte osteopathische Behandlungen durchgeführt (davon rund die Hälfte – auf der Neonatologie – ebenfalls kostenlos, die restlichen Behandlungen zum Sozialtarif)

Alle Behandlungen wurden von einem vorwiegend ehrenamtlichen Team an erfahrenen KinderosteopathInnen begleitet und/oder durchgeführt.

Es fanden folgende 3 Sonderfortbildungen zu für die Kinderosteopathie relevanten Themen statt. Diese Fortbildungen standen je nach Inhalt auch graduierten OsteopathInnen und teilweise auch anderen medizinisch therapeutischen Berufsgruppen offen: „Einführung in die pränatale Psychologie.“ 1 Special Clinic Days Behandlung und Diskussion.... Und Und Und.....

Der Vorstand traf sich ca. 4 -wöchig zu mehrstündigen Arbeitstreffen und Supervisionen. Die neue Funktionsperiode wurde vorbereitet und ab Mai/2020 erfolgreich mit einem neu zusammengesetzten Vorstand begonnen (siehe unten).

Im Focus der Arbeit des Vorstands lag das Covid-19-Krisenmanagement. Erarbeitet wurden strukturierte Maßnahmenplanung, Arbeitsschutzrichtlinien, Modifizierung der Trainings- und Ausbildungsstruktur (Curriculum) und finanzielle Bewältigungsstrategien.

An 2 Tagen konnten Abendveranstaltungen zum fachlichen und berufspolitischen Austausch und zum interdisziplinären Informationsaustausch mit anderen Berufsgruppen stattfinden.

In einer Online Veranstaltung der Wiener Schule für Osteopathie präsentierte der Vorstand das osteopathische Kinderzentrum.

Vorstandsmitglieder nahmen am jährlichen Arbeits- und Informationstreffen der österreichischen osteopathischen Organisationen teil. Informelle Kontakte mit diesen Organisationen wurden gepflegt.

Informelle innereuropäische Kontakte mit ähnlichen pädiatrisch-osteopathischen Institutionen wurden gepflegt.

Das gesamte Vorstandsteam arbeitet teilweise bereits seit 1998 nach wie vor ausschließlich ehrenamtlich.

Um Spenden zu akquirieren wurden Kontakte mit Spendern gepflegt. Als Werbemaßnahmen gab es Annoncen und Inserate in osteopathischen Medien.

Vorstand (ab 6/2020)

Dr. Gudrun Wagner, MSc DO DPO, Obfrau

Strohmayer Andrea, ET MSc DO, Stellv. der Obfrau

Krug Eva Maria, PT, Kassierin

Dr. Trixi Urbanek, MSc DO DPO, 1. Stellv. der Kassierin

Ulrike Hämmerle, PT, MSc DO DPO, 2. Stellv. der Kassierin

Gudrun Höller, PT MSc DO, Schriftführerin

Dr. Gerhard Riegler, DO, Stellv. der Schriftführerin

Wien, 01.09.2021 Gudrun Höller, Schriftführung